



## BSI – Technische Richtlinie

Bezeichnung: Identitätsbestätigungsdienst  
Modul

Anwendungsbereich: De-Mail

Kürzel: BSI TR 01201 Teil 4

Version: 1.3

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Postfach 20 03 63

53133 Bonn

Tel.: +49 22899 9582-0

E-Mail: [de-mail@bsi.bund.de](mailto:de-mail@bsi.bund.de)

Internet: <https://www.bsi.bund.de>

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 2017

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Dokumentenübersicht.....	5
2.1	Funktionale Anforderungen.....	5
2.2	Interoperabilität.....	5
2.3	IT-Sicherheit.....	5
2.4	Funktionsprüfung.....	5
2.5	Interoperabilitätsprüfung.....	5

# 1 Einleitung

Dieses Modul beschreibt die Struktur des Identitätsbestätigungsdiensts (ID). Das Modul ist Bestandteil der [TR DM].

Mithilfe des ID von De-Mail kann der Inhaber eines De-Mail-Kontos, die zuverlässig erhobenen Identitätsdaten verwenden, um gegenüber anderen De-Mail-Nutzern Angaben zu seiner Identität sicher und datenschutzkonform nachzuweisen. Der Dienst kann in den Fällen eingesetzt werden, wenn in Geschäftsabläufen üblicherweise die Vorlage eines Identitätsdokumentes zur Identifizierung der handelnden Person notwendig ist.

## **2 Dokumentenübersicht**

### **2.1 Funktionale Anforderungen**

Die funktionalen Anforderungen an den ID werden in [TR DM ID FU] beschrieben.

### **2.2 Interoperabilität**

Die Datenstrukturen zur Gewährleistung der Interoperabilität des ID werden in [TR DM ID IO] beschrieben.

### **2.3 IT-Sicherheit**

Die spezifischen Anforderungen an die Sicherheit des ID werden in [TR DM ID Si] beschrieben.

### **2.4 Funktionsprüfung**

Die Spezifikation der Prüffälle für die Funktionsprüfung erfolgt in [TR DM ID FU-PS].

### **2.5 Interoperabilitätsprüfung**

Die Spezifikation der Prüffälle für die Interoperabilitätsprüfung erfolgt in [TR DM ID IO-PS].